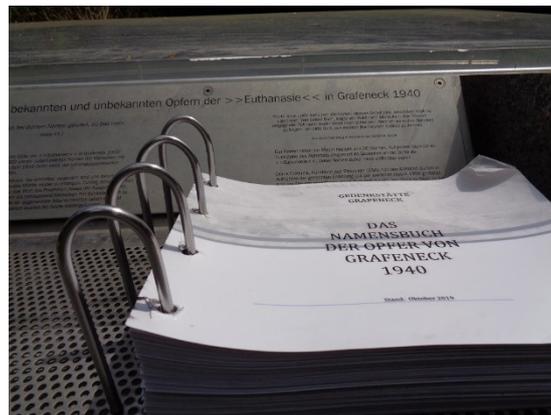


15.04.2024

Auf den Spuren der „grauen Busse“ in Oberschwaben

WEISSENAU / ZWIEFALTEN / GRAFENECK - Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gemeinde - Psychiatrie - Kultur“ luden die Gemeindepsychiatrischen Verbände Ravensburg und Bodenseekreis auch in diesem Jahr - am 15. April - zu einer Seminarfahrt nach Zwiefalten und Grafeneck ein.



„Psychiatrie und Nationalsozialismus - Auf den Spuren der ‚Euthanasie‘ in Oberschwaben“ lautet der Titel der Busfahrt am 15. April nach Zwiefalten und Grafeneck, die von den Gemeindepsychiatrischen Verbänden im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis angeboten wird. Begleitet wird die Fahrt durch Prof. Dr. Thomas Müller, Leiter des Forschungsbereichs Geschichte und Ethik der Medizin im ZfP Südwürttemberg/Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I der Universität Ulm und der Abteilung Bildung und Wissen des ZfP.

Die Fahrt begann für erste zusteigende Mitarbeitende, Interessierte und Patient:innen am Ravensburger Riesenhof. Für eine am Weissenauer Denkmal der grauen Busse bereits wartende Gruppe und alle Ankommenden eröffnete Prof. Thomas Müller die inhaltliche Auseinandersetzung, die zugleich historische Inhalte vermitteln und zur konstruktiven Debatte zeitgemäßer Erinnerungskultur beitragen will.

Der annähernd volle Reisebus wurde in diesem Jahr von einem Fernsehteam des SWR sowie von einem Hörfunkreporter des gleichen Senders begleitet.

Einer guten Tradition folgend wurde das Thema der nationalsozialistischen „Euthanasie“ während der Busfahrt weiter vertieft. Im Württembergischen Psychiatriemuseum in Zwiefalten erhielten die Teilnehmenden eine Einführung bzw. Führung durch Ingrid Dümmel, Ex-In im Museumsteam des ZfP, bevor die Dauerausstellung im Museum individuell besucht und Fragen gestellt werden konnten.

Besonders war in diesem Jahr ebenfalls, dass gerade noch die Möglichkeit bestand, die neue Wanderausstellung zur „NS-Psychiatrie im deutschen Südwesten am Beispiel Zwiefaltens“ im Verwaltungsbau am Standort zu besuchen (siehe Eintrag unter „Neuigkeiten“ vom 18.03.2024), bevor diese neu eröffnete Wanderausstellung des genannten Forschungsbereichs und unseres Psychiatriemuseums am ZfP Südwürttemberg weiterwandern wird, in Richtung Alb.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Casino Zwiefalten fuhr die Gruppe weiter zur Gedenkstätte Grafeneck, hier auch weitenteils über die historische Strecke der Deportationen der sogenannten „Euthanasie“. In Grafeneck führte in diesem Jahr der Leiter des Dokumentationszentrums selbst, Thomas Stöckle, M.A., die Gruppe.

Interessierte können sich bei Fragen an den Forschungsbereich, wie auch an den veranstaltenden „Gemeinde-Psychiatrie-Kultur“ wenden.

Text und Foto: Forschungsbereich für Geschichte und Ethik der Medizin („Historische Forschung“)

Links zur Fahrt nach Grafeneck:

<https://www.ardmediathek.de/video/swr-aktuell-baden-wuerttemberg/sendung-19-30-uhr-vom-15-4-2024/swr-bw/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvbzlwMzUxMzA>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/friedrichshafen/euthanasie-in-oberschwaben-busfahrt-von-weissenau-nach-grafeneck-102.html>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/friedrichshafen/euthanasie-in-oberschwaben-busfahrt-von-weissenau-nach-grafeneck-102.html?mediald=07a8c035-5df6-36fd-b6da-06ee68bfe86e&>